

Florian Mattner

Kessel & Kessel GmbH
Winsener Straße 1
21271 Hanstedt

Tel.: +49 4184 89880
E-Mail: mail@kesselundkessel.de
Website: www.kesselundkessel.de



Florian Mattner ist Kommunikationsexperte im deutschen Profifußball und seit 2006 in diversen Funktionen im Kommunikations- und Mediensektor der Fußball-Bundesliga tätig. Als freiberuflicher Kommunikationscoach und Medienberater arbeitet er seit 2017 mandats- und projektbezogen mit Kessel & Kessel zusammen.

Seine berufliche Laufbahn startete Florian Mattner nach einem Studium der Germanistik und Geschichte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen beim VfB Stuttgart, für den er sechs Jahre kommunizierte, ehe er sich dem VfL Wolfsburg anschloss. Dort wirkte er die letzten Jahre als Bereichsleiter Medien und Kommunikation, ehe er 2018 zum VfB Stuttgart auf die neugeschaffene Position des Referenten für Unternehmenskommunikation und Public Affairs zurückkehrte. Er kann auf die Erfahrungswerte der langjährigen medialen Begleitung von Fußballspielen auf nationaler wie internationaler Ebene zurückgreifen, darunter sportliche Highlights wie der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2007, des DFB-Pokals 2015 und die dreimalige Teilnahme seiner Clubs an der UEFA Champions League.

Florian Mattner versteht sich daher bestens auf die Anforderungen, welche an Kommunikation in hochkompetitiven Umfeldern gestellt werden und verfügt über ein entsprechend großes Netzwerk in der Medien- und Sportbranche. Ein Kernaspekt dieser Herausforderungen stellt dabei die kommunikative Steuerung und strategische Begleitung von Topentscheidern dar. Wie die Fußballclubs selbst müssen deren Protagonisten praktisch dauerhaft in Change-Situationen agieren und auch stetig gerüstet sein, in den Modus der Krisenkommunikation zu wechseln.

Hinzu kommen die im Profifußball in den letzten Jahren immer stärker an Bedeutung gewinnenden Themenfelder der digitalen Kommunikation, der Schaffung von internationaler Medienpräsenz, des Campaignings sowie der kommunikativen Markenbildung für Unternehmen wie Führungsspitze. Denn heutzutage hat selbst ein der breiten Öffentlichkeit weitestgehend kaum bekannter Ersatzspieler eines Fußball-Bundesligaclubs mehr Medienkontakte und eine weitaus größere digitale Reichweite pro Monat als ein Vorstandsmitglied eines DAX-Unternehmens pro Jahr.